

Bestenermittlung im 29er in Greifswald



(Max Ewald) Vom 29.09. - 03.10.2023 fand in Greifswald die diesjährige Dt. Meisterschaft im 29er statt. Nachdem der Veranstalter die Teilnahme auch den über 19Jährigen ermöglichte, wurde aus der IDJM eine Bestenermittlung. 60 Teams hatten sich angemeldet, zu denen vom SRV u. a. Emilia Ewald mit ihrer Vorschoterin Pia Naescher vom YCSS und Julia Ewald mit ihrer Vorschoterin Emilia Schmidt vom DTYC gehörten. Zusammen mit unseren beiden Teams fuhr noch ein weiteres Team vom CYC (Noah Minck und Tim Hauenschild) mit nach Greifswald, welche schon seit letztem Jahr gemeinsam mit unseren beiden Teams bei Niclas Lehmann trainieren.



Am 26.09.2023 ging es los in Richtung Greifswald. Zum Glück hatte uns Walter von Schorlemmer vom YCSS, welchem ein großes Dankeschön gebührt, unkompliziert sowohl ein Motorboot als auch den passenden Anhänger zur Verfügung gestellt, so dass der Transport von 3 29ern, 1 Motorboot und 6 Kindern plus Trainer mit nur 3 Fahrzeugen möglich war. In Greifswald angekommen, standen zunächst 2 Trainingstage auf

dem Programm, um die Ostsee und das dortige Revier überhaupt kennen zu lernen. Bei bestem Sonnenwetter und leider mit wenig Wind stimmten sich alle auf die dortigen Bedingungen ein. Nach einer kurzen Trainingseinheit noch am Vormittag ging es am Freitag zur Vermessung. Zunächst noch sehr entspannt - waren unsere 29er doch nicht für das Wiegen ausgelastet worden, so dass der komplette Abbau des Bootes den Teams zunächst erspart blieb. In der Warteschlange zum Vermessen wurde dann Emilia mit ihrem Boot „spontan“ zum Wiegen abkommandiert, was den kompletten Abbau und Wiederaufbau und eine Menge Arbeit bedeutete. Ein Probesegelein nach dem kompletten Wiederaufbau schied

aufgrund der späten Uhrzeit natürlich aus. Nichtsdestotrotz wurde auch das Wiegen erfolgreich gemeistert und mit Spannung und Aufregung der Wettkampfbeginn am nächsten Tag erwartet.

Der 1. Wettkampftag stellte mit einem 5er Wind und einer sehr kurzen „Hackwelle“ die Segler/innen, vor allem die Leichtereren unter ihnen, wozu unsere Teams alle zählen, vor große Herausforderungen. Unzählige Kenterungen nicht nur unserer Teams und keine erfolgreich beendete Wettfahrt vermochten dennoch, die gute Laune nicht zu trüben. Leider verletzte sich Emilia bei den Kenterungen am Rücken und verbrachte daraufhin eine Nacht



im Greifswalder Krankenhaus. Für sie und ihre Vorschoterin Pia fand die Deutsche Meisterschaft damit leider schon nach 1 Wettkampftag ein sehr jähes und frustrierendes Ende. Unserem Trainer Niclas gebührt in dem Zusammenhang ein riesengroßes Dankeschön, wie er es mit seinem unvergleichlichen Engagement und seinem Training schafft, die Teams immer wieder aufs Neue zu motivieren... Ohne ihn wäre die Dt.

Meisterschaft in dieser Form und mit so viel Begeisterung und Spaß nicht möglich gewesen. Julia segelte mit ihrer Vorschoterin Emilia in den folgenden 3 Tagen alle verbliebenen 12 Wettfahrten erfolgreich zu Ende und konnte bei diesen Wettfahrten in dem doch sehr anspruchsvollen Revier zu Recht stolz auf ihre Ergebnisse in den einzelnen Wettfahrten und mit dem schlussendlich erreichten 47. Platz sein.

Es war eine tolle Dt. Meisterschaft und wir freuen uns auf die nächste Dt. Meisterschaft in 2024 am Bodensee, welche dann hoffentlich ohne Verletzungen stattfindet.